Warmup

Wichtig:
Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
Bei einer unsachgemässen Installation, die zur Beschädigung des Thermostaten führt, erlischt die Garantie.

3iE™ Design-Thermostat
Installationshandbuch
Seite 2–11

Deutsch

Important:
Lisez attentivement ce manuel avant de commencer avec l´installation.
En cas d´une installation incorrecte qui mène à un endommagement du thermostat, la garantie expire.

3iE™ Thermostat design
Guide d´installation
pages 12–21

Français

INTERTEK BEAB Approved

SAFETY Net™ Installations-Garantie

Warmup 3-Jahre LIMITED GARANTIE

3iE™ Design-Thermostat

Inhaltsübersicht

Deutsch

Informationen zum Produkt Seite 3

Vorbereitung

A. Position des Thermostats Seite 5

B. Installation des Bodenfühlers Seite 5

Installation

Schritt 1: Thermostat von der Wandhalterung lösen Seite 7

Schritt 2: Klemmenbelegung Seite 7

Schritt 3: Wandmontage Seite 9

Schritt 4: Inbetriebnahme Seite 10

Fehlermeldungen Seite 11

Widerstandswerte Seite 12

Informationen zum Produkt

Vielen Dank dass Sie sich für unseren **Warmup® 3iE™ Design-Thermostaten** entschieden haben. Er wurde entwickelt, um Ihnen noch mehr Komfort und Wohlbefinden zu bieten.

Wenn Sie den Anweisungen dieser Anleitung folgen, ist die Installation des Thermostaten schnell und einfach. Beachten Sie bitte die mit dem Symbol ⓘ gekennzeichneten wichtigen Hinweise.

Sollten Sie Hilfe benötigen, wählen Sie bitte folgende Telefon-Nummer: +41 71 274 00 50. Unsere Techniker helfen Ihnen gerne weiter.
Zusätzlich finden Sie weitere nützliche Informationen auf unserer Internetseite: **www.systectherm.ch**

Technische Daten:

Betriebsspannung:	230 V +/–15 %, 50 Hz
Max. geschaltete Last:	16 A (Ohm'sche Last)
Standards:	EN 60730-1 & EN 60730-2-9
Sensortyp (enthalten):	NTC 10K (-12K & -15K ebenfalls kompatibel)
Installationstiefe:	45 mm, UP-Montage

Der Thermostat ist nur für unterbrechungsfreie Stromversorgung geeignet.

Temperaturfühler:

Der Thermostat kann über 3 Temperaturfühler angesprochen werden:

1. Luftfühler (im Thermostat integriert)
2. Bodenfühler (installiert unter der Bodenheizung)
3. Zweiter Fühler (optional, zur Installation unter der Bodenheizung oder als Aussenfühler)

Neben dem mitgelieferten Bodenfühler (NTC10K) sind auch die Sensortypen NTC12K und NTC15K kompatibel.

Sicherheitshinweise:

Bitte beachten Sie, dass der Thermostat kein Sicherheitsgerät ist und ausschliesslich mit Heizsystemen verwendet werden sollte, die von der Systec Therm AG empfohlen werden. Um eventuelle Schäden am Bodenbelag zu vermeiden, sollten hierzu während der Programmierung unbedingt die korrekten Angaben gemacht werden.

Elektrische Installationen müssen von einem zertifizierten/qualifizierten Fachmann ausgeführt werden.

Warmup Plc bzw. die Systec Therm AG übernimmt keinerlei Haftung für Verluste oder Folgeschäden, die – direkt oder indirekt – auf eine unsachgemässe Handhabung zurückzuführen sind oder in irgendeiner Weise gegen die folgenden Anweisungen verstossen.

A Position des Thermostaten

Der Thermostat ist in einen UP-Einlasskasten Grösse 1 mit einer Tiefe von mindestens 45 mm zu installieren. Das Gerät verfügt an den Ecken und auf der horizontalen Mittelachse über Befestigungsmöglichkeiten.

ⓘ Die optimale Position für den Thermostaten ist gut gelüftet, jedoch nicht in der Zugluft (z. B. durch Türen oder Fenster).
Er sollte nicht direktem Sonnenlicht oder einer weiteren Wärmequelle (z. B. Fernseher, Heizkörper, ...) ausgesetzt sein.

Der Thermostat ist auf Temperaturen zwischen 0 °C bis 55 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 80 % ausgelegt.

B Installation des Bodenfühlers

Der Bodenfühler sollte sich mittig zwischen zwei Heizleitern befinden und ca. 15 cm in den zu beheizenden Bereich hineinragen.

ⓘ Im Installationshandbuch des jeweiligen Heizsystems finden Sie nähere Details. Folgen Sie zur Bestimmung der optimalen Position den dortigen Angaben.

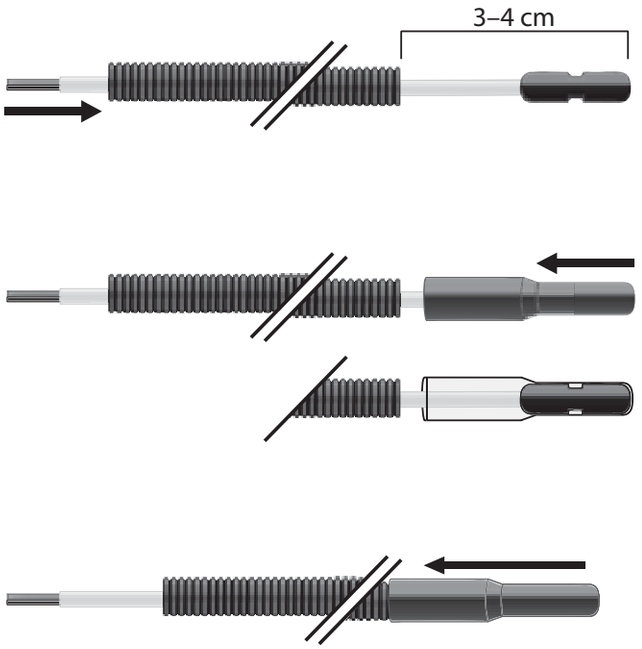
Zur Installation ist ein Rohr vom Thermostaten/Abzweigdose in die Heizfläche zu verlegen. Der Bodenfühler kann dadurch leicht ersetzt werden, falls er nach der Verlegung des Bodenbelags beschädigt werden sollte. Gehen Sie dazu wie beschrieben vor:

Vorbereitung

1. Legen Sie die erforderliche Entfernung zum Bodenfühler am Boden fest und kürzen Sie das Leerrohr auf diese Länge. Das Ende des Leerrohrs sollte auch nach der vollständigen Bodenverlegung leicht erreichbar sein.

ⓘ Vermeiden Sie einen zu scharfen Winkel – wir empfehlen das Ausstemmen eines Kanals in Wand und Boden.

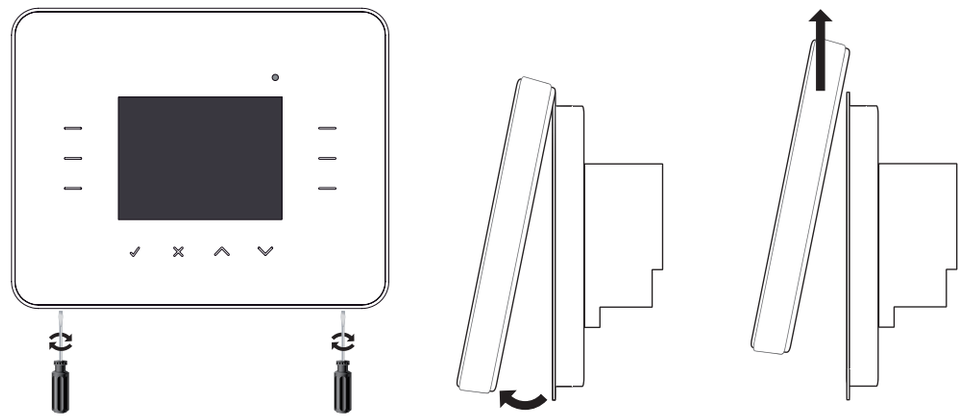
2. Schieben Sie den Bodenfühler vorsichtig durch das Leerrohr, indem Sie beides ganz gerade halten. Das Ende des Fühlers sollte 3–4 cm auf der anderen Seite heraus ragen.
3. Setzen Sie die mitgelieferte Metallkappe über das Fühlerende, bis beides ineinander greift.
4. Schieben Sie die Metallkappe auf das Leerrohr, um einen festen Schutz des Bodenfühlers sicher zu stellen.



ⓘ Kürzen Sie das Leerrohr niemals, wenn der Bodenfühler bereits eingesetzt ist.

1 Thermostat von der Wandhalterung lösen

Um den Thermostat von der Wandhalterung zu trennen, müssen zwei Sicherheitsschrauben gelöst werden.



Trennen Sie den Thermostat zuerst von der unteren Schiene, um ihn danach aufwärts abnehmen zu können.

ⓘ Platzieren Sie den Thermostat an einem sicheren Ort.

2 Klemmenbelegung

Die Leitungen werden zur Wandhalterung geführt und angeschlossen: Stromanschluss (Phase und Neutralleiter), Anschlussleitung des Heizsystems (Phase und Neutralleiter), Fühler.

ⓘ Der Schutzleiter muss am Thermostat vorbei direkt mit dem Schutzleiter des Heizsystems verbunden werden.

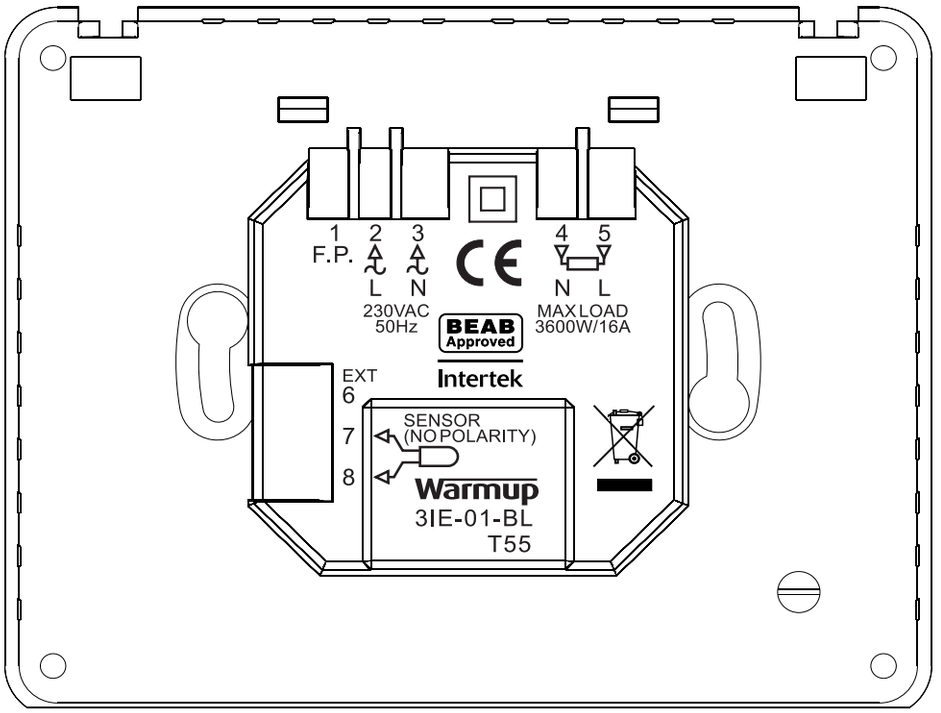
Falls erforderlich, können weitere zwei Leitungen angeschlossen werden: „Fil Pilote“ und ein externer bzw. zweiter Bodenfühler.

Installation – Schritt 2

ⓘ Leitungslitzen müssen sorgfältig und vollständig angeklemmt werden, da lose Stränge einen Kurzschluss verursachen können.

Klemmenbelegung im Normalfall:

2	Zuleitung (Phase, max. 240V)
3	Zuleitung (Neutralleiter, max. 240V)
4	Heizung (Neutralleiter)
5	Heizung (Phase, max. 3600 W/16 A)
7	Fühler – erster Draht (Farbe unwichtig)
8	Fühler – zweiter Draht (Farbe unwichtig)



Klemmenbelegung im Sonderfall:

Fil Pilote

1	Fil Pilote („F.P.“)

Externer Fühler bzw. zweiter Bodenfühler

6	Fühler – erster Draht (Farbe unwichtig)
7	Fühler – zweiter Draht (Farbe unwichtig)

Master/Relais (Verbindung zu einem weiteren Thermostaten)

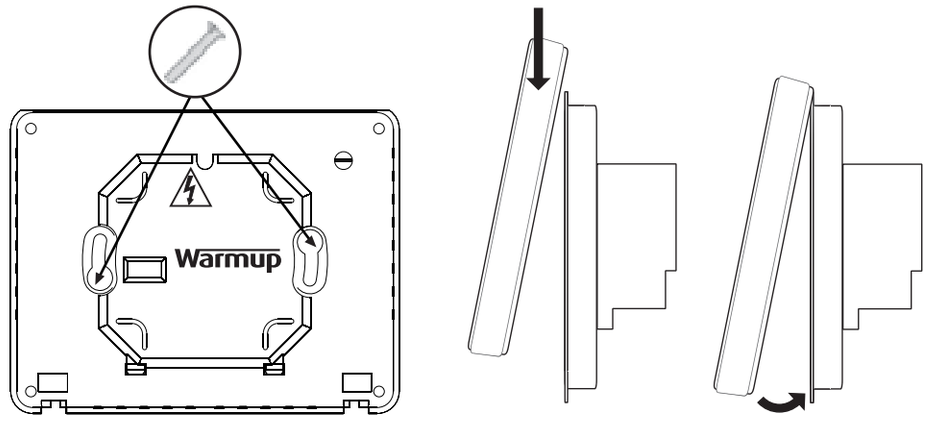
6	Anschlussklemme 6 des anderen Thermostaten
7	Anschlussklemme 7 des anderen Thermostaten

Bei der Verwendung des „Fil Pilote“ (nur in Frankreich) oder eines externen Fühlers bzw. zweiten Bodenfühlers weicht die Klemmenbelegung geringfügig ab.

ⓘ Die Klemmenbelegung im Sonderfall sollte ausschliesslich unter Anleitung von Systec Therm erfolgen.

Prüfen Sie abschliessend den festen Sitz sämtlicher Klemmen.

3 Wandmontage



Setzen Sie die verdrahtete Wandhalterung in den Einlasskasten in der Wand ein. Beachten Sie, dass alle Leitungen zurück in die Dose geführt werden. Bevor Sie die Fixierschrauben festziehen, vergewissern Sie sich, dass der Thermostat gerade sitzt.

Thermostat fixieren

Schieben Sie den Thermostat von oben auf die Wandhalterung und drücken danach den unteren Bereich fest, bis ein deutliches Klick-Geräusch zu hören ist.

ⓘ Ziehen Sie unbedingt die Sicherheitsschrauben wieder fest.

4 Inbetriebnahme

Der Thermostat kann nun eingeschaltet werden. Halten Sie dazu die „Power-Taste“ (Unterseite des Thermostaten) **für 3 Sekunden** gedrückt.

Ein leicht verständliches Start-Setup wird Sie durch die ersten Einstellungsschritte leiten und Ihnen so den Programmierungsprozess erleichtern.

ⓘ Weitere Details finden Sie im Benutzerhandbuch, das dem Thermostaten beigefügt ist.

Ist das Heizsystem vollständig und korrekt angeschlossen, können Sie die Schutzfolie vom Display des Thermostaten entfernen und die gewünschten Einstellungen vornehmen.

Schalten Sie den Thermostat aus, indem Sie ebenfalls die „Power-Taste“ für 3 Sekunden gedrückt halten.

ⓘ Wird der Thermostat ausgeschaltet, ist dadurch das gesamte Heizsystem deaktiviert.

Fehlermeldungen

Der Thermostat wird Ihnen unmittelbar nach dem Einschalten eine Fehlermeldung anzeigen, falls eine Komponente des Heizsystems nicht korrekt angeschlossen wurde. Diese vier Fehlermeldungen können erscheinen:

„Fehler Heizelement“:	Diese Fehlermeldung erscheint, falls das Heizsystem nicht korrekt mit dem Thermostat verbunden wurde.
„Overload“:	Diese Fehlermeldung erscheint, falls mehr als 3,6 kW (16 A) am Thermostat angeschlossen wurden und das Gerät dadurch überlastet sein kann.
„er1“:	Diese Fehlermeldung erscheint, falls der Bodenfühler nicht korrekt mit dem Thermostat verbunden wurde.
„er2“:	Diese Fehlermeldung erscheint, falls die angeschlossene Leitung zum Bodenfühler einen Kurzschluss aufweist.

ⓘ Bei Problemen mit Fehlermeldungen, helfen Ihnen unsere Techniker gerne weiter. Telefon +41 71 274 00 50

Widerstandswerte des Fühlers NTC 10K

Temperatur		Widerstandswert (Toleranz: +/– 5 %)
5 °C	=	25.339 Ω
10 °C	=	19.872 Ω
15 °C	=	15.698 Ω
17 °C	=	14.414 Ω
20 °C	=	12.488 Ω
22 °C	=	11.493 Ω
25 °C	=	10.000 Ω

Table des matières

Informations sur le produit page 14

Préparation

A. Position du thermostat page 16

B. Installation de la sonde de sol page 16

Installation

Pas 1: Détacher le thermostat de la fixation murale page 18

Pas 2: Disposition des bornes page 18

Pas 3: Montage mural page 20

Pas 4: Mise en service page 21

Indications d´erreur page 22

Résistance page 23

Informations sur le produit

Merci de vous avoir décidé pour notre **thermostat de design Warmup® 3iE™**. Il a été conçu pour assurer un confort thermique dans votre habitation.

Si vous suivez les instructions de ce guide, l´installation du thermostat est rapide et simple à faire. Suivez particulièrement les remarques importantes qui sont marquées avec le symbole ⓘ.

Si vous nécessitez de l´aide, contactez-nous au numéro de téléphone suivant: +41 71 274 00 50. C´est avec plaisir que nos techniciens vous aideront.
En plus, vous trouvez des informations utiles sur notre site sur Internet: **www.systectherm.ch**

Caractéristiques:

Tension:	230 V +/–15 %, 50 Hz
Courant de coupure:	16 A (charge ohmique)
Standards:	EN 60730-1 & EN 60730-2-9
Type de sonde (contenue):	NTC 10K (-12K & -15K également compatible)
Profondeur de pose:	45 mm, montage encastré

Le thermostat convient seulement à une alimentation électrique sans interruptions.

Sonde de température:

Il est possible de régler le thermostat par les 3 sondes de suivantes:

1. Sonde d´ambiance (intégrée dans le thermostat)
2. Sonde de sol (installée dans le sol)
3. Seconde sonde (optionnelle, à installer dans le sol ou comme sonde extérieure)

A part du type de sonde livré (NTC10K), les types NTC12K et NTC15K sont aussi compatibles.

Instructions de sécurité:

Ce thermostat n´est pas un système de sécurité. Il doit seulement être utilisé avec des systèmes de chauffage recommandés par Systec Therm. Afin d'éviter d´endommager votre revêtement de sol, veillez à bien sélectionner le type de revêtement de sol installé lors de la programmation du thermostat.

L´installation électrique doit être opérée par un spécialiste certifié/qualifié.

Warmup Plc ou Systec Therm AG ne sont pas responsables pour des pertes ou des dommages consécutifs, qui – direct ou indirect – sont des conséquences du non-respect de ce manuel, d´une utilisation ou installation incorrecte.

A Position du thermostat

Ce thermostat doit être installé dans une boîte d´encastrement grandeur 1 avec une profondeur d´au moins 45 mm. L´appareil dispose de possibilités de fixation aux coins et sur l´axe de symétrie horizontale.

ⓘ Pour une performance optimale, le thermostat sera placé dans une zone bien aérée. Il doit être à l´abri des courants d´air (comme par exemple portes, fenêtres), du soleil ou de toute autre source de chaleur (comme par exemple télévision, radiateur, ...).

Le thermostat est conçu pour fonctionner entre 0 °C et 55 °C avec un taux d´humidité inférieur à 80 %.

B Installation de la sonde de sol

La sonde de sol doit être placée au milieu entre deux câbles chauffants et entrer environ 15 cm dans la zone de chauffe.

ⓘ Dans le guide d´installation du système de chauffe correspondant vous trouverez des détails plus précis. Veuillez vous reporter à ces manuels pour choisir la place optimale de la sonde de sol.

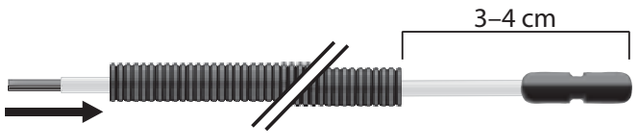
Pour l´installation de la sonde il faut poser un tuyau depuis le thermostat/la boîte de dérivation jusqu´à la zone de chauffe.
Le tuyau permet de protéger la sonde et de simplifier son remplacement éventuel dans le cas ou elle serait endommagée après la pose du revêtement de sol. Suivez la procédure suivante:

Préparation

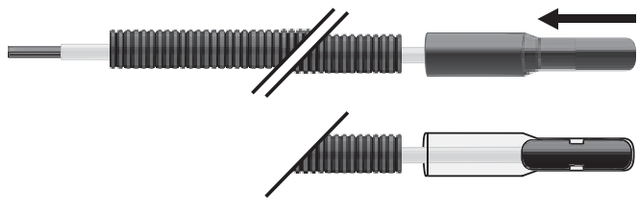
1. Mesurez la longueur du conduit nécessaire et coupez-le.
   L´extrémité du conduit devra être placé à un endroit facilement accessible même après la pose du revêtement.

ⓘ Evitez des courbures trop serrées – nous vous recommandons de creuser un canal dans le mur et le sol.

2. Faîtes pénétrer la sonde prudemment à l´intérieur du conduit en vous assurant que la sonde dépasse du conduit protecteur de 3–4 cm.



3. Placez le capuchon en métal sur la sonde et poussez jusqu´au bout.



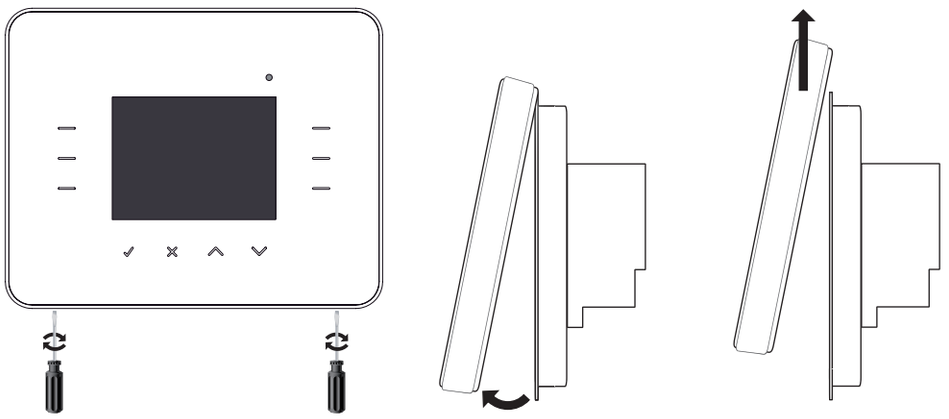
4. Poussez le capuchon en métal sur le conduit en veillant à ce qu´ils tiennent parfaitement ensemble.

ⓘ Ne coupez jamais le conduit avec la sonde déjà installée à l´intérieur. Cela causerait des dégâts irréparables à votre sonde.

1 Détacher le thermostat de la fixation murale

Pour pouvoir détacher le thermostat de la fixation murale, il faut dévisser deux vis de sécurité.

Sortez la façade en tirant vers vous la partie inférieure du cadre puis soulevez-la.



ⓘ Placez le thermostat à un endroit sûr.

2 Disposition des bornes

Faites passer tous les câbles dans la boîte du thermostat. Vérifiez que vous avez bien inclus les câbles suivants: alimentation électrique (phase et conducteur neutre), alimentation du système de chauffage (phase et conducteur neutre), sonde de sol.

ⓘ Passez avec le conducteur de protection à côté du thermostat et raccordez-le directement avec le conducteur de protection du chauffage.

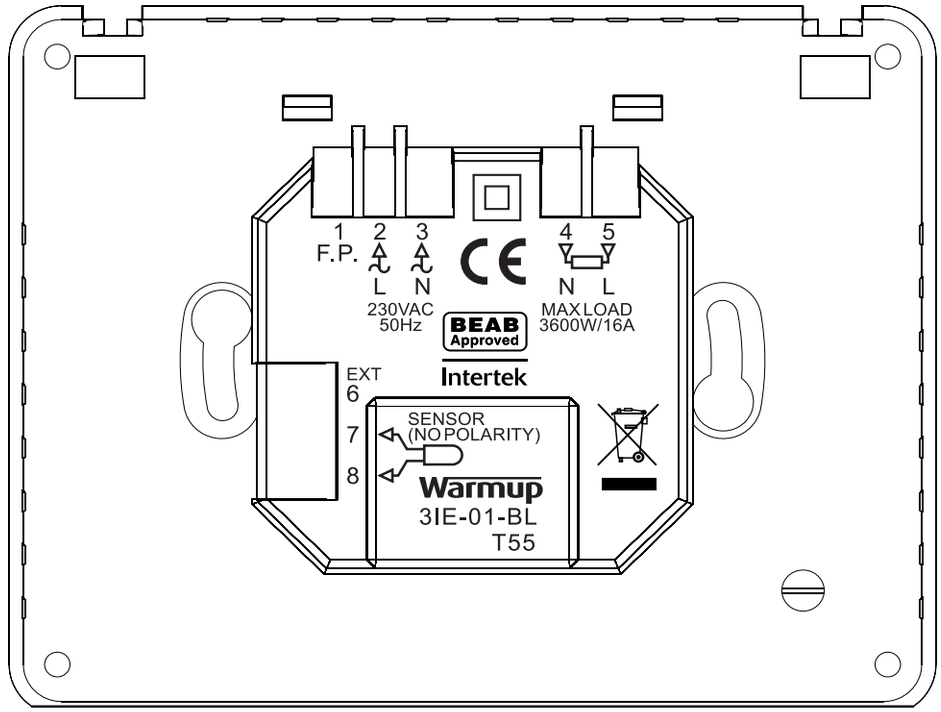
Si nécessaire, les câbles suivants peuvent aussi être raccordés: „fil pilote“ et une sonde externe respectivement une seconde sonde.

Installation – pas 2

ⓘ Il faut brancher les conducteurs multiples soigneusement et complètement. Tout conducteur non sécurisé peut engendrer un court-circuit.

Disposition des bornes normalement:

2	alimentation électrique (phase, max. 240V)
3	alimentation électrique (conducteur neutre, max. 240V)
4	alimentation du chauffage (conducteur neutre, max. 3600 W/16 A)
5	alimentation du chauffage (phase, max. 3600 W/16 A)
7	premier fil de la sonde de sol (couleur sans importance)
8	deuxième fil de la sonde de sol (couleur sans importance)



Disposition des bornes dans des cas particuliers:

Fil pilote

1	fil pilote („F.P.“)

sonde externe respectivement seconde sonde de sol

6	premier fil de la sonde
7	deuxième fil de la sonde

Masteur/Relais (connexion à un autre thermostat)

6	borne 6 de l´autre thermostat
7	borne 7 de l´autre thermostat

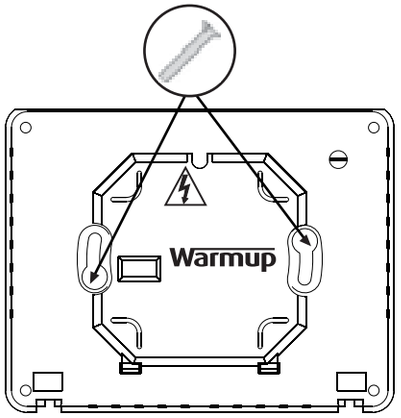
Si vous utilisez le „fil pilote“ (seulement en France) ou une sonde externe respectivement une seconde sonde, la disposition des bornes légèrement différente.

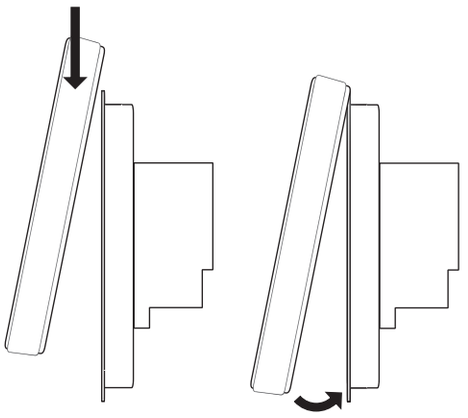
ⓘ La disposition des bornes dans des cas particuliers doit être pratiqué uniquement sous la supervision de Systec Therm.

Vérifiez si toutes les bornes sont bien serrées.

3 Montage mural

Posez la fixation murale câblée dans la boîte d´encastrement dans le mur. Poussez les câbles le plus possible dans la boîte d´encastrement. Vérifiez que le thermostat est bien droit avant de serrer les vis de fixation.





Fixer le thermostat

Alignez et insérez la façade dans les charnières de la fixation murale. Poussez la partie inférieure de la façade jusqu´à entendre un clic.

ⓘ Serrez bien les vis de sécurité.

4 Mise en service

Vous pouvez maintenant mettre en route le thermostat. Il suffit d´appuyer la touche encastrée au bas du thermostat **pendant 3 secondes**.

Un menu simplifié vous guidera durant les premiers pas de configuration, ce qui vous facilité le processus de programmation.

ⓘ Vous trouverez d´autres détails dans le guide d´utilisation qui accompagne le thermostat.

Quand vous serez sûrs que le système de chauffage est complètement et correctement connecté au thermostat, vous pourrez alors retirer la protection de l´écran du thermostat et configurer les paramètres désirés.

Vous pouvez éteindre le thermostat en appuyant également sur la touche encastré au bas du thermostat pendant 3 secondes.

ⓘ Si le thermostat est éteint, le système de chauffage complet est désactivé.

Indications d´erreur

Si un composant du système de chauffage n´est pas connecté correctement, le thermostat vous affichera une indication d´erreur immédiatement après la mise en service. Une de ces indications d´erreur suivantes peuvent apparaître:

„erreur système“:	Cette indication d´erreur apparaît si le système de chauffage n´a pas été connecté correctement au thermostat.
„surcharge“:	Cette indication d´erreur apparaît si vous avez connecté plus de 3,6 kW (16 A) au thermostat, l´appareil peut ainsi être surchargé.
„er1“:	Cette indication d´erreur apparaît si la sonde de sol n´a pas été connectée correctement au thermostat.
„er2“:	Cette indication d´erreur apparaît si la sonde de sol a un court -circuit.

ⓘ En cas de problèmes avec des indications d´erreur, nos techniciens vous conseilleront avec plaisir. Téléphone +41 71 274 00 50

Résistance de la sonde NTC 10K

Température		Résistance (Tolérance: +/– 5 %)
5 °C	=	25‘339 Ω
10 °C	=	19‘872 Ω
15 °C	=	15‘698 Ω
17 °C	=	14‘414 Ω
20 °C	=	12‘488 Ω
22 °C	=	11‘493 Ω
25 °C	=	10‘000 Ω

systec**therm**

Systec Therm AG
Letzistrasse 35
CH-9015 St. Gallen

Telefon +41 71 274 00 50
Telefax +41 71 274 00 60

E-Mail: info@systectherm.ch
www.systectherm.ch

201104054114